

Protokoll der Gemeinderatssitzung am 20.02.2025

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Protokoll: Janine Pung

anwesend: Alexander Bungardt, Christian Cappius, Peter Corneli, Sarah Dietrich, Uli Drees, Shari Gleisenberg, Stefan Hebenstreit, Regina Hörster, Stephan Krokowski, Michael Murr, Janine Pung, Jessica Scholten, Verena Wendt-Corneli, Anne Wienands, Christel Zumkley

Tagesordnung:

- Pfarrgemeinderats- und Gemeindemitarbeit ab November 2025
- Vorausplanungen nächstes Gemeindefest
- Vorausplanungen Beisammensein in der Osternacht am 19.04.25
- Stand der Präventionsarbeit
- Rückblick: Advent- und Weihnachtszeit / Sternsingeraktion / Neujahrsempfang / Kommunionkinderwochenende / Erzählcafé
- Ausblick: LuMa-Aktiv 13.03. (Führung durch das MIR), 10.04. (Besichtigung Flughafen Düsseldorf) / Gemeindecapfé 09.03., 13.04., 18.05. / Erzählcafé 28.04. / Kinderkarneval 28.02. / Gemeindecarneval 01.03. / Vollversammlung des Fördervereins 20.03. / Weltgebetstag 07.03. / KöB 04.04. (Kinderaktion zur Nacht der Bibliotheken) / 80 Jahre KITA St. Ludgerus und 10 Jahre ein Dorf für Kinder 17.05.
- Berichte aus den Sachausschüssen, der Jugend, Einrichtungen, Verbänden und Gruppierungen
- Informationen aus der Pfarrei und Gemeinde

Uli Drees begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung des Gemeinderates. Es wird mit einer kleinen Vorstellungsrunde begonnen für das neue, nachgerückte Mitglied Christian Cappius. Im Anschluss daran stimmt Stephan Krokowski den Gemeinderat mit einem spirituellen Impuls zum Thema „Demokratie“ auf die Sitzung ein

Pfarrgemeinderats- und Gemeindemitarbeit ab November 2025

Der Pfarrgemeinderat hatte endlich seinen letzten Klausurtag zum Beschluss über die Weiterarbeit nach den Neuwahlen im November 2025. Der PGR sieht seine Hauptaufgabe in der Vernetzung und Koordination der Arbeit, die in den einzelnen Gemeinden geleistet wird, sowie der Planung und Durchführung eigener Projekte. Von der Struktur her wird der PGR Ausschüsse bilden. Einige davon sind Ortsausschüsse, die die Arbeit der Gemeinderäte vor Ort ersetzen, andere sind Themenausschüsse, die Pfarrei-übergreifende Themen bearbeiten wie z.B. die Planung der Pfarrfronleichnamspzession. Wie die Ortsausschüsse funktionieren können, gibt der PGR zunächst in die Hände der einzelnen Gemeinden. Diese sollen für sich ein Konzept erarbeiten, dies dem PGR zurückmelden und dieser erteilt dann seine Zustimmung. Ein Problem, das im Moment noch zu klären ist, ist, wie man die Entstehung von

„grauen Eminenzen“ verhindert, in dem Sinne, dass die einzelnen Gemeinden zu sehr ihr eigenes Ding machen. Diese Gefahr ist in unserer Gemeinde recht gering, da bei uns ohnehin schon eine Verteilung der Verantwortlichkeiten auf verschiedenen Ebene stattfindet durch die ausgeprägte Arbeit in Ausschüssen im Gemeinderat. In anderen Gemeinden, in denen es neben dem GR keine weiteren etablierten Strukturen gibt, ist diese Gefahr deutlich größer und wird den PGR darum noch weiterhin beschäftigen.

Um die Planungen des PGR weiterführen zu können, muss in allen Gemeinderäten Folgendes abgestimmt werden: Zunächst erfolgt eine Abstimmung über den Wahlmodus: entweder gibt es eine Kandidat:innenliste für die gesamte Pfarrei, wodurch das Problem entstehen könnte, dass nach der Wahl nicht jede Gemeinde im PGR vertreten ist (Option 1), oder es gibt eine Kandidat:innenliste für jede Gemeinde, wobei eine ausreichende Anzahl an Kandidat:innen zur Wahl gefunden werden muss (Option 2). Der Gemeinderat stimmt ab mit 0 Stimmen für Option 1 und 15 Stimmen für Option 2. Es gab keine Enthaltungen. Sollte der Wahlmodus nach Option 2 festgelegt werden, muss festgelegt werden, wie viele Vertreter:innen pro Gemeinde in den PGR gewählt werden sollen. Der PGR schlägt drei Vertreter:innen vor, wobei für die Wahlliste dann vier Kandidat:innen pro Gemeinde gefunden werden müssen, damit gewählt werden kann. Bei der Abstimmung im GR schließen sich 14 Personen dem Vorschlag des PGR an, eine Person enthält sich.

Die Neuwahlen zum PGR und KV werden am 8./9.11.25 stattfinden. Nach der Wahl sind die Mitglieder des Pastoralteams nicht mehr automatisch Mitglieder im PGR, sondern wählen zwei Vertreter:innen. Die Pfarreileitung ist nach wie vor geborenes Mitglied des PGR.

Am 28.06. trifft sich der Gemeinderat zu einem Klausurtag in Eigenregie zur weiteren Planung des „Ortsausschusses St. LuMa“.

Vorausplanungen nächstes Gemeindefest

Der Termin des Gemeindefestes wird nach einer Abstimmung im Festausschuss festgelegt auf das Wochenende 6./7. September 2025.

Am 16.03. trifft sich der Festausschuss zu einem Arbeitsfrühstück mit anschließender Präventionsschulung. Freie Plätze können durch interessierte Mitglieder des GR aufgefüllt werden.

Der Förderverein wird das Gemeindefest finanziell sowie als Veranstalter übernehmen. Dies ist wichtig für die Erstellung von Plakaten, hat aber sonst keine Konsequenzen, da der Förderverein die Planungen nach wie vor dem Festausschuss des Gemeinderates überlassen möchte.

Vorausplanungen Beisammensein in der Osternacht am 19.04.

Am 19.04.25 findet der Gottesdienst zur Osternacht statt – wie immer mit anschließendem Beisammensein im Heinrichs. Das Team vom Gemeindecfé übernimmt die Organisation inklusive Auf- und Abbau. Wenn noch Hilfe benötigt werden sollte, meldet sich das Team. Das Ende für das Beisammensein wird wieder um 1 Uhr sein. Hilfe von der KJG beim Aufräumen wie in den letzten Jahren wäre wieder sehr willkommen.

Stand der Präventionsarbeit

Das Präventionsteam trifft sich das nächste Mal am 21.02.25. Man ist auf dem Weg der Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes. Hierzu muss zunächst eine Risikoanalyse durchgeführt werden. Verena Wendt-Corneli fordert alle Anwesenden zur Teilnahme auf. Informationen hierzu werden über sämtliche Verteiler der Gemeinde ausgegeben. An die KJG ergeht die Bitte, dass sowohl die Leiter:innenrunde als auch jede:r einzelne den Analysebogen ausfüllt. Material für die Gruppenstunden mit Wimmelbildern etc. wird in Kürze folgen.

Im Dezember hat bereits eine Schulung stattgefunden für Sternsingerleiter:innen, Küster:innen und Firmkatechet:innen.

Für die Planung des Gemeindefestes muss ein:e Verantwortliche:r benannt und veröffentlicht werden für Präventionsfragen. Verena wird darüber beim nächsten Festausschuss genauer berichten.

Das Präventionsteam wird sich in Zukunft leider zunächst verkleinern, da Martina Steinberg mit ihrer Familie im Juni für zwei Jahre nach Australien gehen wird.

Rückblick

- Neujahrempfang: Der Empfang war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Besonders schön war in diesem Jahr der Fotorückblick und die Zusammenstellung der Bilder. Ein großer Dank geht an das Team des Gemeindecafés für die federführende Ausrichtung.
- Sternsingeraktion: In diesem Jahr waren viele hochmotivierte Kinder und Leiter:innen dabei. Martina und Rafael Steinberg haben alles gegeben und sogar abends noch Motivationsmails an die Kinder verschickt mit Fotos des Tages. Obwohl sie mit ihrer Familie nach Australien gehen, werden sie die Sternsingeraktion weiterhin organisieren können.

Ausblick

- Gemeindecarneval: Die Sitzung ist fast ausverkauft, es gibt nur noch wenige Restkarten.
- Nacht der Bibliotheken: Am Freitag, den 04.04.25, findet ab 17 Uhr in der KöB die Aktion „Eine Kiste nichts“ für Kinder im Alter von 4-6 Jahren und ihre Eltern statt. Es wird gemeinsam gelesen und gebastelt. Die Teilnahme kostete 5 € pro Kind und die Anmeldung beginnt Aschermittwoch.
- Gemeindecafé am 09.03.: Frau Neuwirth vom Kinderpalliativnetzwerk wird zu Gast sein, um eine Spende über 1.000 € aus dem Erlös des Cafés für ihre Arbeit entgegenzunehmen. Eine weitere Spende über 1.000 € geht an die Bärenfamilie, eine Kinderintensivstation im Girardethaus.
- Erstkommunion: Die Feier der Erstkommunion findet am 11.05. mit 23 Kindern statt.

Berichte aus den Sachausschüssen, der Jugend, Einrichtungen, Verbänden und Gruppierungen

- KJG
 - Der Tannenbaumverkauf ist gut gelaufen.
 - Einige Leiterinnen haben bei einem KJG-Volleyballturnier teilgenommen.
 - Es gab eine Mitgliederversammlung. Da nicht gewählt werden musste, gibt es keine Änderungen zu vermelden.

- Das Sommerlager ist bereits ausgebucht. Es besteht jedoch eine gewisse Problematik, da noch nicht sicher ist, ob es stattfinden kann, da sich noch nicht genug Leiter:innen für die Begleitung gefunden haben. Christian Cappius gibt zu bedenken, dass es das falsche Vorgehen sei, erst ein Lager zur Buchung freizugeben und dann zu entscheiden, ob es stattfinden kann. Jessica Scholten gibt diese Kritik weiter an das Planungsteam, kann aber leider nicht mehr dazu sagen, da sie selbst nicht mitfährt.
- An Karneval findet freitags eine Kinderdisco statt und samstags die Gemeinde-Karnevalssitzung. Beides wird von der KJG Rüttenscheid organisiert und im Heinrichs angeboten.
- Die Planungen für das Pfingstzeltlager laufen und die Anmeldung wird in Kürze erscheinen.
- Am 29.03. findet ein Kletter-Aktionstag für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren statt.
- In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag organisiert die KJG eine Liturgische Nacht in der Ludgerus-Kirche. Infos folgen.
- Für die kommenden Kommunionkinder wird eine neue Gruppenstunde eingerichtet.
- Die KJG hat jetzt einen eigenen Briefkasten am Gemeindeheim in St. Andreas.
- Es gibt aus der Leiter:innenrunde eine Frage zu den neuen Gemeindemitteilungen, wie diese strukturiert sein werden und wie man mit seinen Terminen darin erscheint. Verena Wendt-Corneli erläutert, dass PGR und Pastoralteam über dieses neue Format entschieden habe, es aber planerisch noch nicht ganz klar ist, wie sie umgesetzt werden sollen. Die erste Ausgabe wird erst vor Pfingsten erscheinen, bis dahin gibt es dann die entsprechenden Informationen.
- Liturgie-Ausschuss: Es gab ein Treffen Anfang Februar, bei dem das neue misereor Hungertuch vorgestellt wurde. Der Ausschuss hat in Anlehnung daran die besonderen liturgischen Angebote für die Fastenzeit geplant. Unter dem Titel „Liebe sei Tat“ finden freitags um 7 Uhr die Frühschichten und mittwochs um 20 Uhr die Abendgebete (außer an Aschermittwoch) in der Fastenzeit statt.

Informationen aus der Pfarrei und Gemeinde

- Es gibt einen neuen Caritas-Mitarbeiter für die Pfarrei. Herr Kuta war bereits beim Treffen des Caritas-Ausschusses dabei.
- Am 30.12.24 ist überraschend unser Kantor Jörg Nitschke verstorben. Das neue kirchenmusikalische Programm der Pfarrei war erst wenige Tage zuvor erschienen. Herr Wolfgang Tombeux, der Ehemann des verstorbenen Herrn Nitschke, versucht, das Programm in Teilen zu übernehmen. Das Konzert mit den Domsingknaben im März wird entfallen. Der Orgelsommer wird wie geplant stattfinden, aber es wird keine Orgelnacht zum 25jährigen Orgeljubiläum in St. Ludgerus geben. Der Chor probt unter Leitung von Herrn Tombeux weiter für Ostern und Pfingsten. Die Stellenausschreibung für die Stelle von Herrn Nitschke ist seit heute raus. Die Schwerpunktstelle, die an Jörg Nitschke gebunden war, wird eine Orgelschwerpunktstelle sein.

- Die neuen Pfarrmitteilungen werden erst ab Pfingsten erscheinen.
- Pastor Mühlenberg feiert am 1. Fastensonntag sein Goldenes Priesterjubiläum. Den Gottesdienst zum Weihetag feiert er am Donnerstag davor (06.03.) in St. Ludgerus.
- Pfarrer Deppe wird die Pfarreileitung zum Ende des Kirchenjahres, also vor dem ersten Advent 2025, niederlegen. Verena Wendt-Corneli verliest hierzu eine Mail des Pfarrers vom 17.02.25.

Folgende Termine wurden für den Gemeinderat vereinbart:

- Sitzung am 19.05.25 um 19.30 Uhr im Heinrich (Impuls durch Christel Zumkley) → Vorstandssitzung dazu am 29.04.25 um 19.30 Uhr
- Klausurtag am 28.06.25 von 10-17 Uhr
- Sitzung am 11.09.25 um 19.30 Uhr im Heinrichs → Vorstandssitzung dazu am 21.08.25 um 19.30 Uhr
- Sitzung am 28.10.25 um 19.30 Uhr im Heinrichs (Planungen bis ins neue Jahr als Starthilfe für das Nachfolge-Gremium) → Vorstandssitzung dazu am 09.10.25 um 19.30 Uhr
- Abschiedssessen des Gemeinderats am 27.11.25 um 19 Uhr im Restaurant Church